



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2007/2008 – Ausgegeben am 06.03.2008 – 14. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

93. Verordnung über die Anerkennung von Prüfungen aus dem Diplomstudium Politikwissenschaft A 300 als Bachelorstudium Politikwissenschaft A 033 624

Die Verordnung regelt die Anerkennung von Leistungen, die im Rahmen des Diplomstudiums Politikwissenschaft (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien, nach UOG 1993, Stück XXXI, Nummer 310, am 25.06.2002, im Studienjahr 2001/02) erbracht wurden als Bachelorstudium Politikwissenschaft (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien, am 20.06.2007, Stück 29, Nummer 150 im Studienjahr 2006/07).

Als Bachelorstudium werden folgende Prüfungen anerkannt:

- a) Erstes Diplomprüfungszeugnis Politikwissenschaft und
- b) folgende Prüfungsleistungen des zweiten Studienabschnittes:
 - E, Methodenlehre
 - o Langkurs aus E1, quantitative Sozialforschung (4 SStd., 12 ECTS) + Kurskurs aus E2, qualitative Sozialforschung (2 SStd., 6 ECTS) oder
 - o Langkurs aus E2, qualitative Sozialforschung (4 SStd., 12 ECTS.) + Kurskurs aus E1, quantitative Sozialforschung (2 SStd., 6 ECTS)
 - F, Gesellschaftliche Grundlagenfächer
 - o Ein Seminar (2 SStd., 8 ECTS) + eine beliebige Lehrveranstaltung (Vorlesung, Proseminar oder Seminar) (2 SStd., 3, 6 oder 8 ECTS)
 - G1-G10, Spezialisierungsmodule
 - o Ein Seminar (2 SStd., 8 ECTS) + eine Vorlesung (2 SStd., 3 ECTS) + 2 beliebige Lehrveranstaltungen (Vorlesung, Proseminar oder Seminar) (2+2 SStd., 6-16 ECTS)
 - Freie Wahlfächer im Umfang von 60 ECTS
- c) je eine Seminararbeit aus den Modulen F und G (diese ersetzen die Bachelorarbeit)

Die Studienpräses:
K o p p

Der Studienprogrammleiter:
D v o r a k